

Zl. 25/4/18

# Sitzungsprotokoll

über die

## Gemeinderatssitzung

am 04. Juni 2018

**Ort:** Angerberg, Gemeindeamt  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 21.05 Uhr

### Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender  
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

### Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck  
GV Mag. Elfriede Schrettl  
GV Alexander Osl  
GR Kurt Mauracher  
GR Ing. Othmar Obrist  
GR Ing. Karl Schweitzer  
GR Ing. Reinhard Wolf  
GR Martin Hartlieb  
GR Peter Gastl  
GR Kathrin Peer  
GR Stefan Throner

### Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer  
1 Zuhörer

### Entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2018
3. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe für die Sanierung des Gehsteiges im Bereich Unholzen im Zuge der Endsanierung der Künetten der Gasleitung durch die TIGAS gemäß vorliegendem Angebot
4. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe für die Lieferung von Kabelmaterial für den Breitbandausbau gemäß vorliegender Angebote
5. Information und Genehmigung des wasserrechtlichen Einreichprojektes für die Neugestaltung des Parkplatzes beim Sportzentrum
6. Auftragsvergabe für die Planung der Sanierungsmaßnahmen der Straße bei der ehemaligen Kompostieranlage Angerberg
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Rücklage für das Projekt „Dorfleben im Zentrum“
8. Beschlussfassung über die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Vereine
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
10. Personalangelegenheiten

### **Zu Pkt. 1:**

#### **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

### **Zu Pkt. 2:**

#### **Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2018**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2018 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

**Zu Pkt. 3:**

**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe für die Sanierung des Gehsteiges im Bereich Unholzen im Zuge der Endsanierung der Künetten der Gasleitung durch die TIGAS gemäß vorliegendem Angebot**

---

**Bgm. Walter Osl**

Der Gehsteig im Ortsteil Unholzen zwischen den Einfahrten zur Siedlung Wohnbau West soll im Zuge der Endsanierung der Künetten der Gasleitung saniert werden. Die Gehsteigbreite entlang der Grundgrenze Huber soll soweit angepasst werden, dass ein ordnungsgemäßer Winterdienst mit dem Gehsteigräumgerät der Gemeinde möglich ist. Die notwendigen Granitleistensteine werden vom Baubezirksamt Kufstein zur Verfügung gestellt. Die gesamten Einbau- und Asphaltarbeiten gehen zu Lasten der Gemeinde. Der Gehsteig umfasst eine Gesamtlänge von 110 Metern (**Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf**).

Die Porr Bau GmbH als Auftragnehmer für die TIGAS hat die Sanierungsarbeiten mit Gesamtkosten von € 31.413,72 inkl. MwSt. angeboten. Die Preise wurden vom Planungsbüro AEP (Ing. Michael Krause) geprüft und für angemessen gehalten.

**Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Sanierung des Gehsteiges im Ortsteil Unholzen an die Porr Bau GmbH zum Preis von € 31.413,72 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 08.05.2018.**

**Zu Pkt. 4:**

**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe für die Lieferung von Kabelmaterial für den Breitbandausbau gemäß vorliegender Angebote**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die Tiefbauarbeiten inklusive Verlegung der Leerrohre für den Breitbandausbau wurden bereits an die STRABAG vergeben. Für die Herstellung der Anschlüsse wurde die Lieferung von Kabelmaterial und Zubehör gemäß Vorgabe des Planungsbüros für die Ausbaustufe Call 2 ausgeschrieben (Mengengerüst – Beilage 1).

Das Material wurde wie folgt angeboten (Preise exkl. MwSt.):

Fa. Seelaus, 6300 Wörgl	€ 80.378,03
LWL-Center Handle, 6500 Landeck	€ 81.588,84
Spleisstechnik West GmbH, 6065 Thaur	€ 91.249,05

**Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Lieferung von Kabelmaterial und Zubehör für den Breitbandausbau an die Fa. Seelaus zum Preis von € 80.378,03 exkl. MwSt. gemäß Angebot vom 09.05.2018.**

**Zu Pkt. 5:****Information und Genehmigung des wasserrechtlichen Einreichprojektes für die Neugestaltung des Parkplatzes beim Sportzentrum**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die Planung des TB DI Peter Pollhammer für die Gestaltung des Parkplatzes beim Sportzentrum liegt vor. Das für die wasserrechtliche Bewilligung notwendige Einreichprojekt wurde im Vorstand erläutert. Eine geotechnische Beurteilung aufgrund der durchgeführten Sickerversuche des Dipl. Geologen Helmuth Zanier ist Grundlage für die wasserrechtlichen Belange.

Die Gestaltung wurde anhand des Lageplanes folgendermaßen erläutert:

- die ausgewiesenen Grünflächen sind für die Vorreinigung der anfallenden Oberflächenwässer notwendig
- die ersten beiden Parkplätze nördlich vom Gebäude werden behindertengerecht ausgeführt (höhere Breite der Parkplätze)
- im Einfahrtsbereich von der Landesstraße ist eine Ladestation für Elektroautos mit drei Parkplätzen angedacht (vorerst nur Verkabelung)
- die Planung ermöglicht die Errichtung eines etwas kleineren Eislaufplatzes nördlich des Gebäudes
- in der kleinen Grüninsel zentral vor dem Gebäude sollen die Funktionen des Sportzentrums symbolhaft dargestellt werden (Fußball, Stocksport, Langlauf, Beachvolleyball, Spielplatz, Eislaufplatz)
- insgesamt stehen nach Fertigstellung 39 Parkplätze zur Verfügung

**GR Kurt Mauracher**

Bei der Umsetzung ist darauf zu achten, dass der angedachte Eislaufplatz auch entsprechend beleuchtet werden kann.

**Vbgm. Gerhard Gruber**

Bei Meisterschaftsspielen der Kampfmannschaft reichen die vorhandenen Stellplätze keinesfalls aus. Durch die Neugestaltung des Parkplatzes mit den erforderlichen Sickerflächen wird sich die Situation noch verschlechtern. Derzeit wird entlang der Landesstraße und teilweise auf privaten Flächen geparkt. Es wäre den Veranstaltern zumutbar sich um Lösungen zu bemühen.

**Bgm. Walter Osl**

Die unbefriedigende Parksituation ist mit den Vereinen zu besprechen um mögliche Varianten für eine Lösung dieser zeitweisen Problematik zu erörtern. Im Vorstand wurde weiters der Einbau von vorsorglichen Leerverrohrungen besprochen. Ein Beleuchtungskonzept (**Hinweis GR Ing. Karl Schweitzer**) ist nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens bzw. rechtzeitig vor Baubeginn zu erstellen. Zur Erleichterung der Schneeräumung bzw. auch zum problemlosen Rangieren von größeren Fahrzeugen sollen alle Abgrenzungen bodenbündig ausgeführt werden.

**Der Gemeinderat genehmigte einstimmig das vorliegende wasserrechtliche Einreichprojekt für die Neugestaltung des Parkplatzes beim Sportzentrum.**

**Zu Pkt. 6:****Auftragsvergabe für die Planung der Sanierungsmaßnahmen der Straße bei der ehemaligen Kompostieranlage Angerberg**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die Schotterstraße bei der ehemaligen Kompostieranlage (Abzweigung Achleit/Hech – Holzhütte Tabak) soll saniert werden. Als Grundlage für die Gespräche mit den Grundeigentümern sind Grundlagenpläne eines Straßenplaners notwendig.

Das TB DI Peter Pollhammer hat die Erstellung der Pläne (Übersichtslageplan, Straßenlageplan, Längenschnitte und Querprofile) zum Preis von € 3.500,00 exkl. MwSt. angeboten.

**GV Hannes Bramböck**

Die Sanierung/Asphaltierung der Straße soll mit keiner wesentlichen Verbreiterung verbunden werden und auch zu keiner Erhöhung der Frequenz führen. Die Errichtung von Ausweichen sollte absolut ausreichend sein (Anfrage **GR Ing. Othmar Obrist** hinsichtlich Verkehrsfrequenz).

**Vbgm. Gerhard Gruber**

Die Ausbaupriorität für dieses Straßenteilstück ist gering, da die Hauptanbindung des Ortsteiles Achleit/Hech über die Straße Richtung Dorfzentrum erfolgt. Bei einem Ausbau müssen jedenfalls die Mindeststandarts erfüllt werden.

**Der Gemeinderat vergab einstimmig die Erstellung der Grundlagenpläne an das TB DI Peter Pollhammer zum angebotenen Preis von € 4.200,00 inkl. MwSt.**

**Zu Pkt. 7:****Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Rücklage für das Projekt „Dorfleben im Zentrum“**

---

**Bgm. Walter Osl**

In den letzten zwei Jahren wurde intensiv am Projekt Dorferneuerung „Dorfleben im Zentrum“ gearbeitet und die durchgeführte Bestandserhebung sowie der Bürgerbeteiligungsprozess ist in seiner ersten Phase abgeschlossen. Wie im Vorstand bereits besprochen wäre die Bildung einer Rücklage ein positives Signal für die Fortführung des Projektes bzw. die Einleitung der Planungs- und Umsetzungsphase. Aufgrund des Rechnungsergebnisses des Vorjahres wäre die Bildung einer Rücklage in der Höhe von € 100.000,00 vertretbar.

**Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Bildung einer Rücklage für das Projekt Dorferneuerung „Dorfleben im Zentrum“ in der Höhe von € 100.000,00 aus.**

**Zu Pkt. 8:****Beschlussfassung über die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Vereine****Bgm. Walter Osl**

Die Zusammenstellung für die Jugendförderung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gesamtbetrag von bisher € 1.500,00 wurde im Rahmen der Budgetsitzung auf € 3.000,00 verdoppelt und wird an die verschiedenen Vereine ausgeschüttet.

Von den Vereinen wurden die Anträge um Nachwuchsförderung eingebracht. Insgesamt werden derzeit 123 Kinder in den Angerberger Vereinen ausgebildet. Davon erfüllen 120 Kinder die Förderkriterien.

Der Förderbeitrag von insgesamt € 3.000,00 verteilt sich wie folgt:

Angerberger Knirpse	18 Kinder	€	450,00
Sportverein Angerberg	44 Kinder	€	1.100,00
BMK Angerberg/Mariastein	16 Kinder	€	400,00
LLC Angerberg	42 Kinder	€	1.050,00

Mit der Erhöhung des Gesamtbudgets wird zielgerichtet die wichtige Jugendausbildung in den Vereinen gefördert.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Angerberger Vereine gemäß oben angeführter Aufstellung.**

**Zu Pkt. 9:****Anträge, Anfragen und Allfälliges****a) Rücktritt Bürgermeister-Stellvertreter (Vbgm. Gerhard Gruber)**

Der Gemeinderat wurde informiert, dass das Amt des Bürgermeister-Stellvertreters sowie auch das Mandat für den Gemeinderat mit Ablauf der heutigen Sitzung nicht mehr ausgeübt werden kann. Der einzige Grund für das Ausscheiden aus der Gemeindepolitik liegt in der beruflichen Herausforderung im Rahmen der Führung des Betriebes.

Zwei Punkte aus dem Bauausschuss, die trotz intensiver Bemühungen nicht umgesetzt werden konnten, bleiben offen. Zum einem ist die Sanierung der Ochsentalstraße am nicht gegebenen Engagement der mitbeteiligten Gemeinde Angath gescheitert und zum anderen konnte auch die Straßensituation im Bereich des Hofes Blasi nicht gelöst werden. Bei diesem Projekt muss eingestanden werden, dass im Endeffekt nur der Gemeindebürger Verlierer ist.

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat sich intensiv mit dem Thema Sprengelwechsel für die Hauptschüler befasst. Von den heurigen Abgängern aus der Volksschule besuchen 20 Schüler die NMS Wörgl und nur 5 Schüler wechseln in das Gymnasium. Der Verbleib beim Sprengel ist die beste Option.

Dem Gemeinderat, den Mitgliedern in den verschiedenen Ausschüssen, dem Kanzleipersonal und besonders dem Bürgermeister wurde für die gute Zusammenarbeit gedankt. Zu einem Abschlusssessen nach der nächsten Gemeinderatssitzung in das Restaurant Gruber`s wurde eingeladen.

### **Bgm. Walter Osl**

dankte für nunmehr bereits mehr als 8 Jahre Arbeit als Vizebürgermeister und für alle Vertretungen bei den diversen Veranstaltungen. Einschneidend war die umfassende und sehr gute Organisation im Rahmen des Felssturzes beim Buchacker in der Urlaubsvertretung.

Der Rückzug aus der Gemeindepolitik erscheint hinsichtlich der starken betrieblichen Entwicklung im gastronomischen Bereich verständlich.

Die Niederlegung des Mandates bewirkt eine Neuwahl des Bürgermeister-Stellvertreters bzw. auch die Nachrückung in den Gemeinderat sowie die Nachbesetzung der verschiedenen Funktionen im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung. Schriftliche Anträge von den anspruchsberechtigten Listen müssen eingebracht werden.

### **b) Termine (Bgm. Walter Osl)**

05.06.2018	19.00 Uhr	Energie Tirol – Infoabend in Brixlegg „Klimawandelanpassung“
11.06.2018	TP: 17.00 Uhr - ÖBB Infoveranstaltung in Angath	Unterinntaltrasse Teilabschnitt Radfeld-Langkampfen (problematisch sind die freien Strecken im Bereich Angath, wobei auch Teilbereiche von Angerberg betroffen sind)
04.07.2018	19.30 Uhr	Gemeinderat

### **c) HEGA (GV Hannes Bramböck)**

Beim geführten Gespräch zwischen dem Gemeindevorstand und den Vertretern der HEGA bezüglich Weiterbestand der Hackschnitzellieferungen für die Heizanlage der Gemeinde konnte noch keine endgültige Einigung erzielt werden. Grundsätzlich ist man nunmehr seitens der HEGA bereit, die Hackschnitzel zum gleichen Preis wie die Fa. Neuschmid zu liefern. Gleichzeitig wird an einer Verbesserung der Qualität der Hackschnitzel gearbeitet. Vereinbart wurde weiters, dass für die Prüfung der Qualität bzw. eine nachhaltige Qualitätssicherung ein unabhängiger Fachmann (Energie Tirol) miteingebunden wird.

### **GR Ing. Karl Schweitzer**

Aus den vorliegenden Daten wurden verschiedene Berechnungen hinsichtlich Heizwert der Hackschnitzel in Verbindung mit dem Wirkungsgrad des Ofens angestellt. Die ermittelten Werte werden der HEGA für weitere Überlegungen zur Verfügung gestellt.

### **Bgm. Walter Osl**

Zwischen der Gemeinde Angerberg und der HEGA besteht ein Vertrag hinsichtlich der Belieferung der Heizanlage der Volksschule mit Hackschnitzel. Die Abrechnung erfolgt gemäß diesem Vertrag nach

dem Verbrauch am Wärmehähler. Im Vorstand wurde signalisiert, dass eine gewisse Bereitschaft für eine Preisanpassung gegeben ist. Es wurde klar zum Ausdruck gebracht, dass generelle Änderungen der Abrechnungsmodalitäten nicht vorgesehen sind. Die Anstellung von Preisvergleichen in Schüttraummeter mit einem Lieferanten, der ersatzweise Hackschnitzel geliefert hat, ist nicht zielführend.

#### **d) Ausschuss für Kultur, Sport- und Vereine (GR Kurt Mauracher)**

Auch seinerseits wurde VbGm. Gerhard Gruber für seine rege Mitarbeit im Ausschuss gedankt und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass die entstehende Lücke gefüllt werden muss.

#### **Tag der Harmonika**

Die Gemeindeverantwortlichen waren im Rahmen der Eröffnungsfeier vertreten. Die Veranstaltung hat eine enorme Außenwirkung für Angerberg. Den Organisatoren muss ein Lob für die hervorragende Abwicklung ausgesprochen werden.

#### **EldoRADdo**

Über 2 Tage hinweg wurde von den Veranstaltern volles Programm geboten. Mit dem Kids Cup am Samstag und den verschiedenen langen Marathonstrecken am Sonntag war für alle Radfahrbegeisterten etwas dabei. Die Organisatoren waren von der vorhandenen Infrastruktur begeistert. Medienmäßig war die Veranstaltung sehr gut angekündigt, die Berichterstattung über die Rennen selbst wäre verbesserungsfähig.

#### **Dorffest**

In der stattgefundenen Sitzung konnten die wesentlichen Punkte geklärt werden. Die Durchführung ist jedenfalls gesichert.

#### **e) Informationen über die Unterinntaltrasse der ÖBB (Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf)**

#### **Bgm. Walter Osl**

Infoabende über die aktuellen Planungen sind in den Gemeinden Angath (11.06.), Kundl und in Langkampfen vorgesehen. Mit der Gemeinde Angerberg und den Grundeigentümern wurden im Vorfeld Möglichkeiten für Anschüttungen des Ausbruchmaterials aus dem Tunnelprojekt besprochen. Für die ÖBB besonders interessant ist das Schöffthal. Geringere Priorität seitens der ÖBB hat das Ochsental. Es wurde deponiert, dass dem Ochsental gleiche Priorität zugeordnet werden muss, weil sich für die Gemeinden Angath und Angerberg Synergieeffekte hinsichtlich der Ochsentalstraße ergeben könnten. Derzeit laufen die Vorerhebungen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Mit einer langen Verfahrensdauer ist zu rechnen.

## f) Glyphosatverzicht (Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer)

### **Bgm. Walter Osl**

Die Gemeinde Angerberg ist offiziell nicht als glyphosاتفrei gemeldet. Seitens der GemNova liegt ein Angebot hinsichtlich Aufbereitung dieses Themas vor. Eine sach- und fachgerechte Aufklärung und Information der Bevölkerung ist erforderlich. Ein Grundmodul wurde mit € 250,00 angeboten, ein weiterführender Infoabend kostet € 425,00.

Der Einsatz von Glyphosat in Angerberg ist im Bereich von Christbaumkulturen anzunehmen (Hinweis Gerhard Strillinger).

### **Zu Pkt. 10: Personalangelegenheiten**

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

### **Beschlüsse:**

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Dienstposten eines Schulwartes bei der Volksschule Angerberg auszuschreiben.**

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Dienstposten einer teilzeitbeschäftigten Freizeitpädagogin bei der Volksschule Angerberg auszuschreiben.**

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.05 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 04.06.2018

-----  
Der Bürgermeister

-----  
Gemeinderat

-----  
Gemeinderat

-----  
Der Schriftführer